

GEMEINDE JOURNAL

LEOBENDORF • OBERROHRBACH

TRESDORF • UNTERROHRBACH



Nachrichten der Gemeinde Leobendorf - 25. Jahrgang - Nummer 50 - September 2017 - Amtliche Mitteilung

Themenvorschau:

Seite 2
FF Oberrohrbach

Seite 3
Gesunde Gemeinde

Seite 4
Tresdorf: Neue Flucht-
anlage

Seite 5
Mobile Unterstützung für
Eltern

Seite 6
Neuer Belag für Funcourt

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Leobendorf
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Magdalena Batoha

Satz und Druck:
Druckerei Fuchs GesmbH
Leobendorf-Korneuburg
www.druckerei-fuchs.at

Neuer Spielplatz vor Konzertsaal



Pünktlich zu Schulbeginn wurde die Neugestaltung der „Arena“ am Bildungscampus für unsere Kinder fertiggestellt. Zuvor war der Platz vor dem Konzertsaal nur gekiest und leer. Nun laden Klettergeräte zum Turnen ein.

Die gesetzten Sträucher verhindern, dass beim Spielen Bälle Richtung Straße laufen. Frau Bürgermeister Batoha ist sehr erfreut, dass diese Umgestaltung bereits nach wenigen Tagen von den Kindern so gut angenommen wird.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend!

Die Sicherheit im Straßenverkehr ist mir ein sehr großes Anliegen. Im Zuge der notwendigen Sanierungsarbeiten der Rohrbacher Straße wurde auch

eine extra Abbiegespur Richtung Burggasse / Bildungscampus markiert. Somit ist die Straße nun in diesem Bereich für Linksabbieger sicherer gestaltet. Zurzeit wird der Platz bzw. die Straße vor der Apotheke neu arrangiert.

Durch die Straßenverengung bzw. leichte Verschwenkung soll in Zukunft nicht nur das Queren erleichtert, sondern

auch das Schnellfahren innerhalb der Ortschaft eingedämmt werden. Zusätzlich werden neue Parkplätze vor der Apotheke bzw. dem Markussaal geschaffen. Durch die Errichtung einer E-Tankstelle wird auch der Umweltaspekt in die Leobendorfer Verkehrsplanung mit einbezogen.

Im Sinne unserer Kinder bemühen wir uns, die Straßen

dem stetig wachsenden Verkehr zum Trotz sicherer zu gestalten. Ich appelliere jedoch auch an die Autofahrer, sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten! Das Miteinander stärken durch Rücksichtnahme!

**Ihre Bgm.
Magdalena Batoha**



Auf der Rohrbacher Straße wurde auch eine extra Abbiegespur Richtung Burggasse/ Bildungscampus geschaffen.



FF Oberrohrbach hat gewählt

Nachdem der bisherige Kommandant-Stellvertreter Willi Krchnavy aufgrund seines Alters seine Funktion nicht mehr ausüben darf, musste die Freiwillige Feuerwehr Oberrohrbach einen neuen Kommandant Stellvertreter wählen. Kommandant Florian Zehetner würdigte in einer kurzen Ansprache die vorbildhaften Leis-

tungen von Willi Krchnavy rund um die Oberrohrbacher Wehr und ernannte ihn zum Ehrenbrandinspektor. Auch Frau Bgm. Magdalena Batoha und OV Johann Reinsperger bedankten sich bei ihm für sein Engagement.

Anschließend wurde, unter dem Wahlvorsitz von Bgm. Batoha, die Wahl des neuen

Funktionärs durchgeführt. Sämtliche abgegebenen Stimmen, der zahlreich anwesenden Mitglieder, fielen auf den Namen Andreas Swoboda aus. Nach der Angelobung durch Frau Bürgermeister Batoha, bedankte sich der neue Entscheidungsträger für das Vertrauen der Mannschaft in seine Person.

Steckbrief

- Andreas Swoboda, MA Jahrgang 1989
- Seit 2000 Mitglied der FF Oberrohrbach
- Seit 2014 verheiratet mit seiner Kirschi
- 2015 Abschluss Studium der Musikwissenschaften
- Musikwissenschaftler und Eventkoordinator im Technischen Museum Wien



EBI Willi Krchnavy, V Bernhard Antony, HBI Florian Zehetner gemeinsam mit dem neuen Kommandant-Stv. BI Andreas Swoboda, Bgm. Magdalena Batoha und OV Johann Reinsperger.

Wichtiger Hinweis für Autofahrer



Da Spielstraßen häufig von Autofahrern genutzt werden, möchten wir Sie nochmals auf die Bestimmung des **§ 76b StVO Wohnstraße** hinweisen.

(1) Die Behörde kann, wenn es die Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, die Entflechtung des Verkehrs oder die Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes erfordert, durch Verordnung Straßenstellen oder Gebiete dauernd oder zeitweilig zu Wohnstraßen erklären. **In einer solchen Wohnstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten;** ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Aus-

übung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens.

(2) In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf

aber nicht mutwillig behindert werden.

(3) Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden, haben von ortsgesunden Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben.

Es wird daher ersucht, diese Vorschrift in den Wohnstraßen der Großgemeinde einzuhalten!

Gesunde Gemeinde startet wieder durch

Dieses Jahr wurde das Programm der Gesunden Gemeinde bereits Mitte August an alle Haushalte der MG Leobendorf verteilt. Falls Sie dieses nicht erhalten haben, holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar beim Bürgerservice ab oder blättern Sie online durch das abwechslungsreiche Programm.

Die Anmeldungen für die Kurse und Vorträge sind bereits angelaufen. Nutzen Sie das Angebot und auch die Förderung der Gesunden Gemeinde für Ihr persönliches Wohlbefinden in Körper, Geist und Seele.

Können Sie sich auf Ihr Bauchgefühl verlassen, kennen Sie

unser regionales Superfood, möchten Sie gerne die alltagstaugliche Ayurvedaküche ausprobieren oder beim kreativen Gestalten entspannen?

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem neuen Angebot, wir hoffen, es ist etwas Interessantes für Sie dabei!

Bei unserem letzten Meeting im Juli erhielten wir Besuch von Isolde Zügner und Bea Strassl, die beide sehr viele Jahre im Arbeitskreis mitgewirkt haben. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns auch auf diesem Weg sehr herzlich bedanken!

**Sylvia Gausterer
Arbeitskreisleitung**



Arbeitskreisleiterin Sylvia Gausterer bedankte sich bei Isolde Zügner und Bea Strassl für die gute Zusammenarbeit.

Hilfswerk sucht Tagesmütter und Tagesväter

Das Familien- und Beratungszentrum Korneuburg sucht Verstärkung für sein Tageseltern-Team. Tageseltern betreuen Kinder individuell und in familiärer Atmosphäre im eigenen Zuhause.

Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen für die

Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater. Neue Tagesmütter und Tagesväter sind beim Familien- und Beratungszentrum Korneuburg sehr willkommen: „Die Nachfrage nach qualifizierten Tageseltern ist groß – konkret in der Gemeinde Leobendorf. Wir freuen uns daher über Verstärkung für unser Team“, sagt Dr. Veronika Steinhäuser, Fachberaterin für Tagesmütter und -väter im

Familien- und Beratungszentrum Korneuburg.

Die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung erhält man beim Hilfswerk Niederösterreich. Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater ist modular aufgebaut, enthält theoretische sowie praktische Einheiten und Teile davon können als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden.

Personen mit pädagogischer Vorbildung müssen lediglich eine kostenlose Einschulung vor Beginn der Tageskinderbetreuung machen.

**Nähere Informationen gibt es im Familien- und Beratungszentrum Korneuburg:
Tel. 02262 909 19-20**

Die Kreuzensteiner Musiktage 2017 wurden bei traumhaftem Wetter am Bildungscampus Leobendorf eröffnet. Die zahlreichen BesucherInnen genossen die musikalischen Darbietungen von den einzelnen Musikgruppen u. a. „Best of Hollywood III“ mit dem Jugend Orchester Kreuzenstein. Auch die kulinarischen Genüsse kamen durch den Elternverein der Musikschule nicht zu kurz. Am 24. Juni ging es mit dem Sommerkonzert des Musikvereins Leobendorf im Burghof der Burg Kreuzenstein weiter. Das abwechslungsreiche Programm, das irische Klänge bis zu Musicalmelodien bot, begeisterte alle anwesenden Gäste.



Der Burghof war Schauplatz für das Sommerkonzert des Musikvereins.



Die Eröffnung der Kreuzensteiner Musiktage fand am Bildungscampus Leobendorf statt.



VERANSTALTUNGS- ÜBERBLICK

Samstag 21.10.	19.30 Uhr Grunerhof	ERÖFFNUNGSKONZERT „Unvollendet...“ Klassik von Beethoven, Mozart, Schubert und Hübler Mit dem Symphonieorchester Bisamberg/Leobendorf
Mittwoch 8.11.	10.00 Uhr 11.30 Uhr Bildungs- campus	„DIE KLEINE HEXE“ Theater für Kinder Mit der Theatergruppe Theater Tabor
Freitag 10.11.	18.00 Uhr Grunerhof	ERÖFFNUNG „1. LEOBENDORFER PUPPEN-AUSSTELLUNG Leihgaben aus der Bevölkerung
	19.30 Uhr Grunerhof	WEINTAUFE
Sonntag 12.11.	18.00 Uhr Grunerhof	„KANNT DENN LIEBE SÜNDE SEIN?“ Hits von M. Dietrich, Z. Leandor uvm. Mit Susanne Marik und Beate Fischer
Donnerstag 16.11.	19.30 Uhr Grunerhof	KABARETT „ZUERST DIE GUTE NACHRICHT“ Mit Klaus Eckel
Sonntag 19.11.	18.00 Uhr Grunerhof	„OHRAKEL VOKALE PROPHEZEUNGEN“ Die Vierkantör—a cappella Show „AUF DEN SPUREN DES ALTEN WEINVIERTELS“ Dia-Vortrag von Karl Zellhofer
Donnerstag 23.11.	18.00 Uhr Grunerhof	„TOPOTHEK - unsere Geschichte, unser Archiv“ Leobendorfs Geschichte online



LEITHAUSL – Qualität am Bau
Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Lössungsarbeiten

Ausstattungen: Fließ-, Roll- und Gebührgelbstzeugnisse, Reifenschnitt, Hand- und Werkstattöffner, Bremsenwagen, Stummeln, Aufbaumontagen, Geländegestaltungen, Erd- und Vorkippschilde für Verkehrsgefährdungen



Springer + Reference
www.springer.com



www.browntravels.com



clearwin 1.2



100



2

Neue Flutlichtanlage für Sportzentrum



Der für die Infrastruktur zuständige gfGR Rudi Göttinger und Josef Glatt von der Fa. Leonbacher beim Einstellen der neuen Lichtfluter.

Aufgrund von geänderten Richtlinien des NÖ Fußballverbandes wurde es notwendig, die bestehende Flutlichtanlage beim Jugendsportzentrum in Tresdorf zu erweitern. Mit den neuen zusätzlichen Lichtflutern wird jetzt die notwendige vorge-

schriebene Lichtstärke erreicht. Rechtzeitig zum Meisterschaftsstart konnte die Anlage nun in Betrieb genommen werden.

Dieser Umbau wird u. a. durch das Land NÖ, dem NÖ FV und dem ASVNÖ gefördert.

Kostenlose Hilfe für Eltern bleibt

Bereits seit zwei Generationen haben junge Eltern im Bezirk Korneuburg Rat und Hilfe durch eine mobile Kinderkrankenschwester, Frau Melzer, erhalten. Diese geht nunmehr in Pension und es freut uns, dass dieser Dienst in Zusammenarbeit mit der Stadt Korneuburg fortgesetzt werden kann. Die Nachfolgerin, Frau Michaela Neumayr, ist selbst Mutter zweier kleiner Töchter und ebenfalls diplomierte Kinderkrankenschwester und Stillberaterin.

Das Angebot umfasst die Betreuung und Unterstützung für Eltern von Neugeborenen und Säuglingen in Fragen der Pflege, Ernäh-

rung, Entwicklung sowie dem Vermeiden von Krankheiten. Bei erkrankten Kindern bis zum 14. Lebensjahr kann Unterstützung (unter Zuweisung des Arztes) in Anspruch genommen werden, was zweifellos positive Auswirkungen auf die Gesundheit der kleinen Kranken hat.

Die telefonischen Beratungen und Hausbesuche sind für die Eltern der Gemeinde Leobendorf weiterhin kostenlos. Unverändert auch die Telefonnummer: 0699 / 102 96 848 (Montag bis Freitag ab 8:30 Uhr)



Grete Melzer geht in Pension und übergibt an ihre Nachfolgerin Michaela Neumayr.



Auch heuer wurde wieder sowohl von der Ferienbetreuung als auch vom Ferienspiel die Idee des Klimabündnisses unterstützt und Klimameilen für eine umweltfreundliche An- und Abreise zum Ferienprogramm gesammelt. Wir freuen uns, bereits im Herbst einen Nasch-Obstgarten beim Bildungscampus pflanzen zu dürfen.

Gut betreut in den Ferien

Die Ferienbetreuung „LEO!“ war auch 2017 ein voller Erfolg. 84 Kinder wurden täglich von 7 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Schulschen Nachmittagsbetreuung, des Mittagstisches und des Turnsaales der Volksschule Leobendorf, sowie in den zahlreichen Outdoor-Möglichkeiten Leobendorfs betreut. Während die Eltern ihrer beruflichen Tätigkeit auch in den Ferien nachgehen konnten, hatten die Kinder die Möglichkeit, täglich ihre Freundinnen und Freunde zu sehen, neue Freundschaften zu schließen und mit ihnen Spannendes zu erleben. Ein besonderer Dank gilt den Ferienbetreuerinnen, die den Kindern tagtäglich ein abwechslungsreiches Programm boten.

Neuer Belag für Sportanlage

Bereits seit 2002 gibt es den Funcourt beim Bildungscampus Leobendorf und er ist aus dem Alltag vieler Kinder und Jugendlichen Leobendorfs nicht mehr wegzudenken. Nachdem der Funcourt nach einigen Jahren regen Spielbetriebs erste Abnutzungserscheinungen aufwies, wurde die Anlage nun komplett überarbeitet. „Es freut uns besonders, dass

den Jugendlichen aus Leobendorf nun wieder optimale Bedingungen zur Nutzung der Sportanlage ermöglicht wurden. Der Funcourt soll die Jugendlichen, Kinder und Sportler zu regelmäßigen sportlichen Treffen einladen und einen Rückzugsort bieten, an dem die Jugendlichen, speziell im Sommer, ihre Freizeit verbringen können“, so JGR Angelika Seidl.



Rechtzeitig zum Start in die Sommerferien wurde in die Jahre gekommenes Holz ausgetauscht. Um den Jugendlichen auch eine Sportanlage bieten zu können, die den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht, wurde die gesamte Funcourt-Anlage mit einem komplett neuen Belag ausgestattet.



In den Sommermonaten wurde für Kinder und Jugendliche in der Großgemeinde Leobendorf ein abwechslungsreiches Programm geboten.



Ferienabschlussfest im Aichberghof



Beim Abschlussfest konnten die Kinder beim Kerzen verzieren mit den Kinderlagerbetreuerinnen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Auch 2017 konnten sich die Ferienangebote Leobendorfs sehen lassen: Mehr als 40 Ferienspiele, Feriencamps und ein abwechslungsreiches Programm in der Ferienbetreuung wurde den Kindern und Jugendlichen geboten. Bevor die Kinder der Großgemeinde Leobendorf voller Energie in das neue Schuljahr starteten, stand am 1. September im Aichberghof Oberrohrbach das Ferienabschlussfest am Programm. Für die Kinder und auch für Verwandte und Freunde gab es trotz des Regenwetters bei dem Fest einiges zu erleben. Auch Frau Bürgermeister Batoha, Herr OV Reinsperger und Herr Blauensteiner waren wieder im Einsatz und grillten für die kleinen und

großen Gäste. Gitti Reinsperger verwöhnte alle mit Kaffee und Kuchen und die Ortsjugend Oberrohrbach, unter der Leitung von Daniela Reinsperger, versorgte alle mit Getränken bis spät abends. Das gesamte Ferienspielangebot kann natürlich nicht ohne das Engagement und die Kreativität der vielen Veranstalterinnen und Veranstalter durchgeführt werden. Ein herzliches DANKESCHÖN geht an alle Vereine, Privatpersonen und Unternehmen, welche Jahr für Jahr zum Großteil kostenlos viel Zeit und Freude in die Organisation eines Ferienspiels investieren und so den Jüngsten einen schönen Sommer in unserer Marktgemeinde Leobendorf bereiten.